

Ried Pössnitzberger Sorgenbrecher® Sauvignon Blanc 2019

Große STK Ried, Südsteiermark^{DAC}



Rebsorte:	Sauvignon Blanc		
Jahrgang:	2019		
Alkoholgehalt:	13,0%vol	Faschennetikett von Großvater Johann Sabathi	
Gesamtsäure:	5,2g/l	von Hand gelesen, traditionell mit Naturhefen vergoren	
Restzucker:	1,7g/l	Ausbau: 36 Monate in großen, traditionellen Eichenholzfässern	
Vinifikation:		Trinkreife: 15 Jahre und mehr	
Ausbau:		Verschlussart: handsortierter Naturkork/Bio-Kork, mit Wachs versiegelt	
Trinkreife:		Zertifizierung: Biologisch , Nachhaltig Austria	
Verschlussart:		Klassifizierung: Große STK Ried / Südsteiermark ^{DAC}	
Zertifizierung:		Herkunft/Ried : Ried Pössnitzberg	
Klassifizierung:		Ausrichtung: südausgerichtete Kessellage mit einer großteils über 50%igen Hangneigung	
Herkunft/Ried :		Seehöhe: 470m–505m	
Ausrichtung:		Anbaugebiet: Südsteiermark	
Seehöhe:		Weinbeschreibung: ein Hauch von Limetten, Stachelbeeren, Lindenblüten, weiße Nektarinen, sehr breitgefächertes Aromenbild; am Gaumen enorme Saftigkeit, noble Würze, gewaltige Länge; ausgestattet mit einem schier unendlichen Reifepotential	
Anbaugebiet:		Speisenempfehlung: geräucherte Forelle, warmer Saibling, Gans oder Ente, Wildgerichte, Schmorgerichte vom Rind (Ochsenschlepp, Schulterschmelze), Steak	
Weinbeschreibung:			
Speisenempfehlung:			

Kategorisierung: Die Ried Pössnitzberg ist prädestiniert als **besonderes Weißwein-Terroir**. Das Zusammenspiel der Bodenstruktur und der klimatischen Faktoren macht diese Riede so unverwechselbar und die Weine der Rebsorte Sauvignon Blanc so authentisch. Dieser Wein vom Pössnitzberg zählt zu unseren Raritäten, ist fein mineralisch, am Gaumen enorm salzig mit straffer Struktur und weist eine hohe Langlebigkeit auf. Der Ernteertrag ist auf max. 45hl limitiert. Als Rarität darf dieser Wein frühestens ab dem 1. Mai nach 30-monatigem Ausbau in den Verkauf gebracht werden. **Der Name „Sorgenbrecher“ hat mit der Geschichte unseres Weingutes zu tun**, diese ist unterhalb am Datenblatt angeführt.

Herkunft/Ried: Steilheit und extrem kalkhaltige Böden lassen nach mühsamer und arbeitsintensiver Handarbeit große, tiefgründige, von Herkunft geprägte Weine entstehen. Die Ried Pössnitzberg ist die **südlichste Ried der Steiermark** und hat einen enormen Stellenwert für unser Weingut. In den 50er Jahren erkannte Großvater Johann Sabathi bereits das Potential dieser Riede und kaufte das erste Kernstück. Seitdem wird die wertvolle DNA dieser Rebstöcke vermehrt. Diese extrem steile und felsige Riede mit teilweise sehr altem Rebbestand und tiefer Verwurzelung kann aufgrund einer Hangneigung von bis zu 75% nahezu nur händisch bewirtschaftet werden.

Klima: Warme Aufwinde aus den slowenischen Tälern treffen auf kühle Luftströme der westlich gelegenen Koralpe. Die **großen Temperaturunterschiede** bewirken eine würzige und vielfältige Aromenbildung.

Boden: Der Pössnitzberg liegt am südlichen Rand der „Weststeirischen Bucht“ des Steirischen Beckens. Ehemals (im Neogen) wurden hier mehrere 1.000 Meter mächtige Meeressedimente abgelagert. Bei den auch als „Steirischer Schlier“ bezeichneten Ablagerungen handelt es sich um **tonig bis feinsandige, graugrün gefärbte Mergel mit Pflanzenfossilien** und Sandsteinlagen. Merkmale dieser kargen und stark kalkhaltigen Böden, genannt „Opok“ (**Kalkmergel**), sind der durch die Verwitterung entstandene humose Oberboden von oft nur 20 Zentimetern und das feste Sedimentgestein.

„Der Pössnitzberger Sorgenbrecher ist eine Hommage an meinen Großvater Johann Sabathi. Dieser erkannte und förderte bereits in den 50er-Jahren die Besonderheit des Pössnitzberges. Schon damals füllte er seine besten Weine unter der Bezeichnung ‚Pössnitzberger Sorgenbrecher‘ ab. Zusätzlich ist dieser Wein meinem Urgroßvater Johann Sabathi gewidmet, welcher im Ersten Weltkrieg sehr jung sein Leben lassen musste.“ (Erwin Sabathi)